

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 101 (1920)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Autor: Sarasin, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Recherches expérimentales sur l'adaptation de *Lymantria dispar* aux Conifères, par le Dr. Arn. Pictet, Genève.
5. *Cyrtopogon platycerus* Vill., von Dr. J. Escher-Kündig, Zürich.
Bern, 15. Juli 1920.

Für die Schweizerische entomologische Gesellschaft,
der Präsident: Dr. *Th. Steck*.

9. Schweizerische medizinisch-biologische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1919/20.

Vorstand 1919/20: Präsident: Prof. Dr. Hermann Sahli (Bern);
Vizepräsident: Prof. Dr. C. Cristiani (Genf); Sekretär: Prof. Dr. E. Hedinger (Basel); Beisitzer: Prof. Dr. G. Rossier (Lausanne) und Prof. Dr. H. Zangger (Zürich).

An der Sitzung der Schweiz. medizinisch-biologischen Gesellschaft in Lugano 1919 wurden 8 Referate und 23 Vorträge gehalten.

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Berichtsjahres 115.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft seit ihrer letzten Sitzung in Zürich 1917 fünf Mitglieder: Prof. Ruge, Zürich; Prof. Socin, Lausanne; Dr. Hoessly, Zürich; Dr. Ladame, Genf, und Dr. Stäubli, St. Moritz.

Der Sekretär: *E. Hedinger*.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie (Société Suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie).

Geleitet von dem Gedanken, dass es wünschbar sei, die schweizerischen Vertreter der Anthropologie und Ethnologie in nähere Beziehungen zu einander zu bringen, wie es die Angehörigen anderer Wissenszweige durch Gründung von Fachgesellschaften längst getan haben, luden die Herren E. Pittard, O. Schlaginhaufen und F. Sarasin eine Anzahl Vertreter der genannten Disziplinen zu einer konstituierenden Sitzung einer Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie nach Basel ein. Diese Konferenz, die von 10 Gelehrten besucht war, fand am 20. Mai 1920 statt. Es wurde in dieser Sitzung die Gründung einer Fachgesellschaft beschlossen, ihr Name festgelegt, ein Statutenentwurf ausgearbeitet und ein provisorisches Komitee, bestehend aus den Herren F. Sarasin als Präsident, E. Pittard als Vizepräsident und L. Rütimeyer als Sekretär und Kassier, ernannt. An der Jahresversammlung in Neuchâtel wurde die neue Vereinigung als Zweiggeseellschaft der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft aufgenommen. Hierauf fand die erste ordentliche Sitzung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie statt. Sie genehmigte den Statutenentwurf und bestätigte das provisorische Komitee. Gegenwärtig zählt die Gesellschaft 28 Mitglieder.

Der Präsident: *Fritz Sarasin*.

Statuten.

§ 1. Die *Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie* hat zum Zweck die Förderung und Verbreitung der Anthropologie, Ethnologie und Prähistorie im allgemeinen und die Anregung zu Forschungen in diesen Gebieten auf Schweizerboden im besondern.

§ 2. Sie bildet eine Zweiggesellschaft der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und hält ihre ordentliche Jahresversammlung zu gleicher Zeit und am gleichen Ort wie diese ab. Die Kommission kann überdies ausserordentliche Versammlungen einberufen.

Anträge jeder Art müssen der Kommission spätestens 4 Wochen vor der Jahresversammlung eingereicht und den Mitgliedern auf der Traktandenliste mitgeteilt werden.

§ 3. Um in die Gesellschaft aufgenommen zu werden, ist die Empfehlung zweier Mitglieder und die Einwilligung der Kommission erforderlich. Es sollen als Mitglieder nur solche Personen aufgenommen werden, die ihr persönliches Interesse an der Förderung der von der Gesellschaft gepflegten Disziplinen bekundet haben.

§ 4. Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5.

§ 5. Die Gesellschaft wählt in ihrer ordentlichen Sitzung die Kommission für die Dauer von zwei Jahren, in geheimer Abstimmung mit absolutem Stimmenmehr der anwesenden Mitglieder.

Die Kommission besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und einem Sekretär; dieser letztere bekleidet auch die Funktion des Kassiers. Der abtretende Präsident ist für die nächste Amtsperiode nicht wieder wählbar.

Die Kommission besorgt alle Geschäfte der Gesellschaft, bereitet die Tagesordnung der Sitzungen vor und veröffentlicht den Sitzungsbericht.

§ 6. Die Gesellschaft erwählt ausserdem für die Dauer von 6 Jahren einen Abgeordneten und dessen Stellvertreter in den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

§ 7. Zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft können um die Anthropologie und Ethnologie verdiente Gelehrte des In- und Auslandes ernannt werden.

§ 8. Statutenänderungen können nur in der ordentlichen Jahresversammlung mit mindestens zwei Drittel Stimmenmehrheit der anwesenden Gesellschaftsmitglieder vorgenommen werden.

Bei Auflösung der Gesellschaft fällt ihr Vermögen an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.

Die Gesellschaft empfiehlt ihren Mitgliedern, auch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft beizutreten.

Statuts.

§ 1. *La Société Suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie* a pour but de contribuer à l'avancement et à la propagation de l'Anthropologie,

de l'Ethnologie et de la Préhistoire en général et en particulier d'encourager les recherches de cet ordre sur le sol de notre pays.

§ 2. Elle constitue une Société affiliée à la Société Helvétique des Sciences naturelles. Ses séances ordinaires ont lieu pendant les réunions annuelles de la Société Helvétique. Le comité peut convoquer en outre la Société en séances extraordinaires.

Toutes propositions doivent être soumises au Comité au plus tard quatre semaines avant l'Assemblée ordinaire et doivent être communiquées aux membres de la Société dans la liste des tractandas.

§ 3. Pour être admis dans la Société, il faut être proposé par deux membres et agréé par le Comité. Ne pourront faire partie de la Société que les personnes qui auront apporté un intérêt personnel à l'avancement des sciences traitées par la Société.

§ 4. Les membres paient une cotisation annuelle de fr. 5.

§ 5. La Société nomme pour deux ans, dans sa séance ordinaire, son Comité, au scrutin secret, à la majorité absolue des membres présents.

Le Comité se compose d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire; ce dernier remplit en même temps les fonctions de caissier. Le président sortant de charge n'est pas immédiatement rééligible.

Le Comité s'occupe de toutes les questions concernant la Société; il prépare l'ordre du jour des séances et publie le compte-rendu des séances.

§ 6. La Société nomme en outre pour la durée de six ans un représentant et son remplaçant dans le Sénat de la Société Helvétique des Sciences naturelles.

§ 7. La Société peut s'adjoindre comme membres honoraires des savants émérites de la Suisse et de l'Etranger.

§ 8. Les statuts ne peuvent être modifiés, dans l'Assemblée ordinaire, que par les $\frac{2}{3}$, au moins, des membres présents.

En cas de dissolution de la Société, ses biens deviennent propriété de la Société Helvétique des Sciences naturelles.

La Société recommande à ses membres de faire partie de la Société Helvétique des Sciences naturelles.